



Gottesdienstablauf

„Geht“

Eröffnungsmusik

Central Church UMC Chor, Angola

Einführung des Gottesdienstthemas

Tyler Smoot, GYPC Gottesdienst-Koordinator

Litanei der Freude (aus Kapstadt, Südafrika)

Khuliswa Thyra Mbatha Masiso, Laie des Xhosa Volkes aus Südafrika

Für Wiedergeburt und Widerstandsfähigkeit,

Alle: Gesegnet sei Gott;

Für die geistlich Demütigen,

Alle: Ehre sei Gott, Halleluja;

Für alle, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit,

Alle: Preist und macht Gott groß in Ewigkeit;

Für alle, die davon abgehalten werden, die Wahrheit zu sagen,

Alle: Gesegnet sei Gott;

Für alle, die über ihre schlimmen Umstände triumphieren,

Alle: Ehre sei Gott, Halleluja!

Für alle, die ihr Ansehen, ihre Lebendigkeit, ihr Leben selbst um Christi und des Evangeliums Willen riskieren;

Alle: Alles Lob und alle Ehre; dies ist Gottes Königreich; lobt und liebt Gott für immer. Amen.

Anbetungslied

Central Church UMC Chor, Angola

Hinführung zur Verkündigung

Liturg: Heiliger Gott, öffne unsere Herzen und unseren Verstand durch die Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir, wenn die Schrift gelesen und dein Wort verkündet wird, mit Freude hören, was du uns zu sagen hast. Und das ganze Volk Gottes spricht ...

Alle: Amen.

Lied der Erleuchtung

Spirit of the living God, fall afresh on me

Spirit of the living God, fall afresh on me

Melt me, mold me, fill me, use me

Spirit of the living God, fall afresh on me

Viens, Esprit du Dieu vivant, Sois le maître en moi

Viens, Esprit du Dieu vivant, Sois le maître en moi

Sondemoi, courbemoi, Brisemoi, façonne moi

Viens, Esprit du Dieu vivant, viens et règne en moi

Herr, bereite mich zu einem Heiligtum

Rein und heilig, bewährt und wahrhaftig

Mit Dank werde ich leben

Ein Heiligtum für dich

Schriftlesung

d/Josua 1,1–9 (Neue Zürcher Übersetzung)

Und nachdem Mose, der Diener des HERRN, gestorben war, sprach der HERR zu Josua, dem Sohn des Nun, dem Diener des Mose: ²

Mose, mein Diener, ist gestorben; und nun, mach du dich auf, zieh hier über den Jordan, du mit diesem ganzen Volk, in das Land, das

ich ihnen, den Israeliten, gebe. ³ Jeden Ort, auf den ihr euren Fuss setzt, habe ich euch gegeben, wie ich es Mose zugesagt habe. ⁴ Von der Wüste bis zum Libanon hier und bis zum grossen Strom, dem Euftrat, mit dem ganzen Land der Hetiter, und bis zum grossen Meer im Westen soll euer Gebiet reichen. ⁵ Niemand wird dir standhalten können, solange du lebst. So wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein, ich werde dich nicht vergessen und nicht verlassen. ⁶ Sei mutig und stark, denn du sollst diesem Volk das Land, das ihnen zu geben ich ihren Vorfahren geschworen habe, als Erbbesitz verteilen. ⁷ Sei nur mutig und sehr stark, und halte die ganze Weisung, die Mose, mein Diener, dir gegeben hat, und handle danach. Du sollst nicht davon abweichen, weder nach rechts noch nach links, damit du Erfolg hast auf allen deinen Wegen. ⁸ Dieses Buch der Weisung soll nicht von deinen Lippen weichen, und du sollst sinnen über ihm Tag und Nacht, damit du alles hältst, was darin geschrieben steht, und danach handelst, denn dann wirst du zum Ziel gelangen auf deinem Weg, und dann wirst du Erfolg haben. ⁹ Habe ich dich nicht geheissen, mutig und stark zu sein? Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen.

Verkündigung

Pastor Daniel Mhone

Antwort auf die Verkündigung

Angeleitet durch Tyler Smoot

Als Antwort auf die heutige Predigt werden wir eine gemeinsame Gebetszeit halten. Ihr seid eingeladen, einen Gebetspartner in eurer Nähe zu finden oder eine Kleingruppe von drei oder vier.

Antwortende Lesung – Entzündet das Feuer

Angeleitet von Derrick Scott (Vorsitzender der Partizipationskommission, Leitungsteam der GYPC)

Feuer entzündet Leidenschaft und Macht in anderen. Es spendet Wärme in kalten Nächten und bereitet den Weg für einen Neubeginn. Zusammen werden wir über Gottes Gabe des Feuers nachdenken und ihn um Mut bitten, als Gottes Beauftragte der Veränderung voranzugehen, angetrieben durch den Heiligen Geist. Dreimal während des Gebets werden wir eine Person von eurem Tisch einladen, eine Kerze an der Kerze im Zentrum anzuzünden.

Ein Funke brennt nur einen Augenblick, jedoch kann er in diesem Augenblick eine schmerzhaft Verbrennung zufügen oder ein Feuer entzünden, sogar eine Kerze zum Brennen bringen. Der Funke hat keine Zeit zu verweilen. Er flackert für einen Moment, dann ist er erloschen.

Ein Funke ist wie ein Prophet. Sie konfrontieren uns mit der Wahrheit und stecken uns mit Leidenschaft an. Sie sprechen in Frieden und Gerechtigkeit und setzt sich für die Armen und Marginalisierten ein. Sie motivieren Gemeinschaften, regen uns zu Handlungen an und veränderten eine Nation. Sie nannten ihn Jesus, den Messias, und manche sind ihm gefolgt und haben es ihm gleichgetan.

Alle: Licht der Welt, lass uns ein Funke sein, der Veränderung in unseren Gesellschaften bewirken kann. Entzünde eine Flamme in unseren Herzen, damit wir mit dem Mut eines Propheten sprechen und dienen, dem Mut deines Sohnes.

(Entzündet die erste Kerze, Zeit der Stille)

Flammen brennen heftig, sie breiten sich aus mit Hitze und Energie. Oft unkontrollierbar und schwierig einzudämmen, sie verbrennen

und vernichten alles auf ihrem Weg. Flammen sind eine Kraft, die schwer zu bestreiten ist.

An Pfingsten sandte Gott seinen Heiligen Geist, er entzündete Zungen und Herzen. Sie, die Jünger, gingen voran, das Evangelium der Welt zu verkünden, die Hungrigen zu versorgen, den Durstigen zu trinken zu geben, Fremden einen Zufluchtsort zu bieten, die Nackten zu kleiden, die Kranken zu heilen und die Gefangenen zu trösten. Sie nannten sie Jünger oder Apostel. Sie folgten Jesus, der das Reich Gottes verkündete.

Alle: Licht der Welt, wärme unsere Herzen durch die Flamme deines Heiligen Geistes. Schenke uns Worte und Taten, durch die die Flamme deiner Gerechtigkeit, deines Friedens und deiner Heiligkeit verbreitet wird.

(Entzündet die zweite Kerze, Zeit der Stille)

Kohlen brennen tief und langsam. Sie erzeugen eine starke und kontinuierliche Hitze. Ihre Kraft ist nicht sichtbar, aber ihre Stärke liegt darin, lang zu brennen. Sie überleben, überdauern und widersetzen sich dem Sterben, bis sie ihre Aufgabe erfüllt haben.

Die Kirche muss wie eine Kohle leben. Sie muss tief brennen, die Stimmen derjenigen hören, die leiden. Sie muss heftig brennen, Menschen zu ermächtigen und zu verwandeln und Strukturen zu verändern. Sie muss unnachgiebig brennen, mit denen zu gehen, die Gott am meisten brauchen.

Alle: Licht der Welt, lass uns tief und langsam brennen, wie eine lebendige Kohle, mit Leidenschaft für dein Königreich. Schenke

uns Kraft und Durchhaltevermögen für dein Königreich zu kämpfen, dass es auf die Erde kommt, wie es im Himmel ist.

(Entzündet die dritte Kerze, Zeit der Stille)

Möge es so sein. Und mögen diese Kerzen heute als ein Zeichen des Ruf Gottes zu uns leuchten, voran zu „Gehen“ und dem Licht der Welt zu dienen.

Schlusslied

Central Church UMC Chor, Angola

Sendungswort

Pastor Daniel Mhone